

# FESTIVAL SPECTRUM



**8. bis  
11. Juli**  
IN KOOPERATION MIT DER  
LANGEN NACHT DES TANZES



**WWW.FESTIVALSPECTRUM.COM**

## 2

### Da

Es ist wieder Spectrum, noch einmal mehr sommerliche Festival-Zeit – mit Theater, Performance, Zirkus und Musik. Im Herzen von Villach. Ein ganzer Abend ist hierbei dem Tanz gewidmet, denn das Center for choreography Bleiburg/Pilberk veranstaltet die Lange Nacht des Tanzes als letzten Tag des Spectrum Festivals. Bei allen Veranstaltungen vom **8. bis 10. Juli** ist der **Eintritt frei**.

Für die **Lange Nacht des Tanzes am 11. Juli** kann man im Vorfeld oder direkt bei der Eröffnung **Tickets** erwerben.

### DaDa

Thematisch dreht sich alles um den Wahnsinn. Oder anders: Wie soll man mit all dem Wahnsinn in einer Welt umgehen, in der Fakt und Fiktion oft gar nicht mehr unterscheidbar sind? Was ist echt und was unecht? Was hat eine künstliche Intelligenz erschaffen und was ein Mensch? Von Menschen gebaute Maschinen waren uns bisher eine Hilfe, nun ahmen sie uns nach, mitunter in großer Perfektion. Zumindest lassen sie uns das glauben. Aber wenn das künstlich Geschaffene schon so sinnvoll erscheint, muss die Kunst vielleicht wie vor ungefähr 100 Jahren mit immer wieder neuen Sinnzusammenhängen reagieren, die zuerst seltsam erscheinen, aber stetig tatsächlich Neues schaffen - und dabei sehr viel Lust und Spaß generieren.

Ich freue mich darauf. Jetzt erstmal aufs Festival.



© Joachim Krenn

**Martin Dueller**  
Künstlerischer Leiter

Künstlerische Leitung: Martin Dueller  
Künstlerische Leitung LNDT: Anna Hein  
Künstlerisches Betriebsbüro: Johanna Kronhofer  
Festival-Produktionsleitung: Clemens Luderer  
Produktionsleitung ccb: Jutta Mitteregger  
Festival-Büro: Isabella Weger  
Technikleitung: Herbert Salzer  
Technik: Jonah Fowkes  
Technik Kulturhof: Philip Kandler  
Inspizienz: Frankie Feutl  
Festivalbetreuung: Theresa Mössler  
Grafik, Layout: Patrick Connor Klopff

Das Spectrum Festival ist eine Produktion der neuebuehnevillach  
Intendanz: Michael Weger  
Hauptplatz 10, 9500 Villach  
office@neuebuehnevillach.at

08/07/26 > 20 Uhr > Eröffnung >  
Musikalische Umrahmung > Mainstage  
Rathausplatz

**Die Buntmeisen** ist ein offener, vermischter Chor in Klagenfurt für alle, die Freude am Singen haben – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Erstsprache, Singerfahrung oder queerer Identität. Der Chor steht für Gemeinschaft, Vielfalt, Respekt, Toleranz und Akzeptanz und möchte mit einer bunten Liedauswahl das kulturelle Leben Kärntens bereichern.



die **Bunt** Meisen  
VERMISCHTER CHOR KLAGENFURT  
FÜR QUEERS & FRIENDS



© KK

**Anna Hein**  
Künstlerische Leitung LNDT



FESTIVAL-HOTLINE:  
0660 9500 066

08/07/26

21:00 > Mainstage > 90 Minuten

3

# „Ballettoper“ – E3 Ensemble

#theater #performance #live-musik



Eine Produktion von E3 Ensemble  
in Koproduktion mit Theater am Werk

Überspitzt und voller Ironie arbeitet sich das E3 Ensemble in *Eine Ballettoper* am Narzissmus der Kunstwelt, der Politik und an seiner eigenen Selbstverherrlichung ab. Getrieben von exzentrischem Gesang, Tanz und von Dada inspirierter Sprache wird verzweifelt versucht, die perfekt glänzende Fassade ja nicht bröckeln zu lassen. Was anfangs wie eine schräglustige Performance wirkt, entwickelt sich zum wahnwitzigen Horror.

„Wir sagen euch, wir können das. Wir sagen euch was, ohne viel zu sagen. Geredet wird eh viel zu viel. Drum zeigen wir euch einfach was und ihr könnt schauen. Uns zuschauen, anschauen, wie wir euch etwas vormachen, krank vor Selbstverliebtheit und zerfressen vor Neid. Wir sind alle so besonders und einzigartig und wirklich völlig unwichtig. Und: wir brauchen Publikum. Euch, aber auch die anderen. Vor allem die

anderen, die mit dem Geld. Drum zeigen wir euch Eine Ballettoper. Da kommen dann auch die Abo-Leute der Hochkultur zuschauen. Wir geben alles von uns, für euch. Bis wir nicht mehr können. Bis nix mehr geht. Bitte kommt. Bitte.“

Mit poetischem Tiefgang und skurriler Leichtigkeit feiert diese zum Scheitern verurteilte Ballettoper das Bizarre, das Absurde und das Bitterböse.



© Thomas Steineder

„90 Minuten herrlichste Bilder, richtiggehend orgiastisch, wahnsinnig gut.“ – Landaus Schnellkritik

„Frische Satire auf den Kunstbetrieb.“ – Der Standard

„Erstklassige Bühnendynamik, einmaliges Ereignis.“ – literaturoutdoors.com

**09/07/26**

**20:30 > Mainstage**

# Wir kommen aus vielen Orten

inlingua Villach

Kurze Intervention derjenigen, die - aus welchen Gründen auch immer - nach Villach gekommen sind und nun Deutsch lernen. Leitung > Karin Daniela Priller



**09/07/26**

**21:00 > Mainstage > 60 min**

# WO IST WALZER?

#performance #live-musik

**Kollektiv Kunststoff**

Sie ist Kindheitserinnerung, Gedankenkonstrukt und eine Prise Magie: Sehnsucht, Hoffnung, Utopie. Heimat lässt sich teilen, kann aber auch ausgrenzen. Gerade weil der Begriff historisch sensibel ist und politisch immer wieder instrumentalisiert wird, stellt sich die Frage: Taugt er noch für die Zukunft?

## „Wo ist Walzer?“

beschäftigt sich mit diesen Fragen: Was ist Heimat, Zuhause, Herkunft? Was bedeutet Vertraut-Sein – und was macht ein Gefühl „heimelig“?

Ausgangspunkt ist ein kulturelles Symbol, das in Österreich für viele mit Vertrautheit verbunden ist. Doch es steht exemplarisch für etwas Größeres: für individuelle und kollektive Codes von Heimat. Für manche ist es der Donauwalzer, für andere der Duft eines Familienessens, das Geräusch der U-Bahn – oder etwas, das schwer greifbar bleibt.

Gerade deshalb wollen wir gemeinsam darüber nachdenken und sprechen, was Heimat bedeuten kann – und wie wir zusammen ein gemeinsames Zuhause schaffen.



10/07/26

17:30 > Mainstage > 60 min > für Kinder

5

# CON VIA

#circus #music #show

## Zirkustheater zum Anhängen

Drei Artist\*innen, ein Musiker und ein Wohnwagen – zu klein, zu chaotisch, aber immerhin noch auf allen Rädern. Also, fast. Denn das Auto ist verschwunden. Spurlos. Während sie versuchen, sich in der neuen Nachbarschaft einzufinden, bleibt keine Tasse auf der anderen. Wörtlich. Kaffee fliegt, Schwerkraft wird zur Verhandlungssache, und zwischen artistischem Wahnsinn und absurdem Alltag stellt sich die Frage: Wie viel Chaos kann man eigentlich in einen Wohnwagen packen?

Die Compagnie von Con Via hat sich auf Jonglage, Akrobatik und Physisches Theater spezialisiert. Ebenfalls mit eingebunden ist ein Musiker. Auf



der Straße, die ihre Bühne ist, kreieren sie eine absurde, chaotische und gleichzeitig wundersame Parallelwelt.

Mit einem zur Bühne umgebauten Wohnwagen bereisen sie ländliche und suburbane Orte. Ihr multidisziplinäres Theaterstück, das mit, im, auf und um den Wohnwagen stattfindet, bindet das Publikum und die jeweilige Umgebung elegant mit ein.

Ziel ist es, Nachbarschaften für unvergessliche Augenblicke zusammenzubringen, einen Austausch zwischen den Menschen zu schaffen und anspruchsvolle, theatrale, circensische Kunst an entlegene Orte zu bringen.



© Igor Ripak

Für Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Ausgebüxte, Menschen mit Frisur und ohne.

10/07/26 >

17 Uhr > schau.räume

# ZWISCHENSTAND

## KD BARBA

Seit 2020 kreist die Veranstaltungsreihe "Zwischenbilanz – ein Austausch" in (un)regelmäßigen Abständen um den Fragenpool: Wie steht es in Kärnten/Koroška um die freie, zeitgenössische Szene? Welche Rolle spielt die (Un-)Sichtbarkeit von Frauen\* und anderen marginalisierten Gruppen dabei? Was können oder müssen wir, die Akteur\*innen tun? Was davon wäre Aufgabe einer Kulturpolitik, die in die Zukunft blickt?

Aus diesen gemeinsamen Überlegungen sind schon mehrere Kooperationen und neue Veranstaltungen entstanden. Ziel bleibt eine nachhaltige und diverse Veränderung



© Simone Dueller

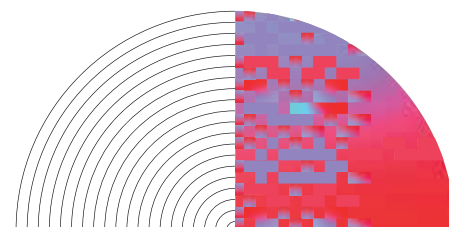


© Slika



der Kunstlandschaft mitzugestalten und darum treibt uns auch weiterhin der Leitgedanke: "Was kann eine feministische Allianz für Kärnten/Koroška tun?"

KD Barba wurde als Plattform gegründet, um Kooperationen und Synergien in Kunst und Kultur nach feministischen Prinzipien und im zweisprachigen Kontext aufzubauen.



10/07/26 >

19 Uhr > neubuehnevillach

#dance #live-music #performance #jazz

# n i m company : Naima Mazic with Golnar Shahyar

## WIR FEIERN JENE FRAUEN, DIE SONGS GESCHRIEBEN HABEN. WIR FEIERN JENE FRAUEN, DIE SONGS INSPIRIERTEN. WIR FEIERN JENE FRAUEN, DIE DEN RAUM GESCHAFFEN HABEN, IN DENEN SONGS KOMPONIERT WURDEN.

Basierend auf neun Stücken, die Jazzmusiker ihren Partnerinnen widmeten oder die von Frauen komponiert wurden, entwickeln Tänzerin und Choreografin Naïma Mazic und Sängerin, Komponistin und Pianistin Golnar Shahyar gemeinsam mit einem Plattenspieler einen Abend zwischen Konzert und Erzählung.

„Album“ führt von New Yorker Jazzclubs über Wiener Schlafzimmer bis ins eigene Wohnzimmer. Von Track zu Track, von A- zu B-Seite, verändern sich Körper, Musik und Bewegung – und mit ihnen Beziehungen, die zwischen Vertrautheit,

Professionalität, Inspiration und Besitzanspruch schwingen.

Polyrhythmische Choreografien befragen die Figur der „Muse“ und die Rolle von Frauen als künstlerischer Ansporn. Dabei werden auch Mühen, Enttäuschungen und Aspirationen sichtbar.

Naïma Mazic gründete 2016 die Non-profit-Organisation more2rhythm und die internationale Tanz- und Musikcompany nïm, die Bewegung und Jazzmusik als gemeinsame Sprache erforscht.



„Ein feministisches Manifest, das als Multi-Layer-Kunstwerk ihre Kraft, Schönheit, Intelligenz und Kreativität zeigt...“ (Tanz.at)

8

10/07/26 >

21 Uhr > Kulturhof:

# DRAG KARAOKE

Ein Abend zum Karaoke Singen, zu einem Track Lipsyncen oder einfach zur Musik abgehen, ob auf der Bühne oder auf der Tanzfläche. Drag Karaoke ist für Kings, Queens und allerhand Things, die auffallen wollen. Das ist eure Möglichkeit,

Drag zu sehen und im Drag gesehen zu werden! Queere Sachen und gute Stimmung erwarten euch!

Anmeldungen sind willkommen unter:  
[drag.karaoke.villach@gmail.com](mailto:drag.karaoke.villach@gmail.com)



© KK



## & Miss Clit Live

**#live-music #show #performance #feminism**

Singles wie „Big Clit Energy“, „Love Your Lips“ und „Feier deine Titts!“ sind kraftvolle Hymnen, die dazu inspirieren, Selbstliebe und sexuelle Freiheit zu leben. Miss Clit ist nicht nur Musikerin, sondern auch Aktivistin für eine Welt, Miss Clit (she/her) ist mehr als nur eine Künstlerin - sie ist eine Bewegung. Mit ihrem einzigartigen Stil, der Gesang und Rap mit verzerrtem Sound kombiniert, bringt sie feministische Inhalte, Body-Positivity und die Entmystifizierung weiblicher\* Sexualität auf die Bühne.

Ihre Songs sind Oden an die Vielfalt und Schönheit des weiblichen\* Körpers, ein Aufruf zur Ermächtigung von Menschen mit Vulva und zur Feier ihrer Körper. Mit jedem Song inspiriert sie zu einer Welt, in der Selbstliebe und sexuelle Freiheit keine Tabus sind.

Singles wie „Big Clit Energy“, „Love Your Lips“ und „Feier deine Titts!“, die auf dem Label Beatzarilla erscheinen, sind nur ein Vorgeschmack auf das, was Miss Clit zu bieten hat. Ihre Musik ist eine Fusion aus elektronischen Beats, Vocal-Sampling und einem unverwechselbaren, dancebaren Sound.

**Patriarchat war gestern,  
FLINTA\*Power is now! Period.**



© Thomas Weiguny



**08/07/26 > 20:00 > Eröffnung > Musikalische Umrahmung > Buntmeisen > *Mainstage Rathausplatz***  
**21:00 > „Ballettoper“ – E3 Ensemble > *MS Rathausplatz***

**09/07/26 > 20:30 > „Wir kommen aus vielen Orten“ – inlingua Villach > *MS Rathausplatz***  
**21:00 > „Wo ist Walzer?“ – Kollektiv Kunststoff > *MS Rathausplatz***

**10/07/26 > 17:00 > „Zwischenstand“ > KD BARBA > *schau.räume***  
**17:30 > „Con Via“ > *Rathausplatz***  
**19:00 > Album - the muse at work“ > n ï m company : Naïma Mazic with Golnar Shahyar > *neuebuehnevillach***  
**21:00 > Drag Karaoke > *Kulturhof: & Miss Clit Live > Kulturhof:***

**11/07/26 > ab 19:30 bis 23:15 > LANGE NACHT DES TANZES**  
***MS Rathausplatz & neuebuehnevillach & Kulturhof: & Öffentlicher Raum***

**19:30 > Eröffnung > *Mainstage Rathausplatz***  
**19:45 > „The End“ > Vincent Wodrich > *MS Rathausplatz***  
**20:05 > Route 1 „Jardin sous l'eau“ > Enora Gemin > *neuebuehnevillach***  
**Route 2 „Giuiuzza“ > Veronica Parlagreco > *Standesamtsplatz***  
**20:30 > „Her Air is ground“ > Rebekka Gather Vertical > *Rathausplatz / Stadtkino-Wand***  
**21:00 > „Promenadenmischung“ > Leonie Humitsch > *Oberer Kirchenplatz***  
**21:20 > „Street Impression“ > KünstlerInnen der LNDT/Anna Hein > *Paracelsusgasse bis Kulturhof:***  
**21:30 > „Women of Water“ (Video) > Editta Braun Company >> *Kulturhof:keller***  
**Artist Talk > *Kulturhof:***  
**22:00 > „Street Impression“ > KünstlerInnen der LNDT/Anna Hein > *Hauptplatz bis Rathausplatz***  
**22:10 > „Promenadenmischung“ > Leonie Humitsch > *Rathausplatz***  
**22:15 > Route 2 „Giuiuzza“ > Veronica Parlagreco > *Standesamtsplatz***  
**Route 1 „Jardin sous l'eau“ > Enora Gemin > *neuebuehnevillach***  
  
**22:50 > „The space in between“ > Sara Scarella > *MS Rathausplatz***  
**23:10 > FINALE > Alle KünstlerInnen der LNDT 2026/Anna Hein > *MS Rathausplatz***

## Extra:

**19.30-23.15 > „Tormentango“ – Tanzfilm im Loop > Rosalie Wanka & Rodrigo Pardo > *neuebuehnevillach-Schaufenster***


### ALLE INFOS:



Unabhängigen  
Journalismus ermöglichen  
und Gutes tun!

**kaz**<sup>®</sup>  
Soziale Initiative und Medium




 Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

LAND  KÄRNTEN  
Kunst und Kultur

sto 

WIENER  
STÄDTISCHE  
WIENNA INSURANCE GROUP

Raiffeisenbank  
Region Villach 



**KLEINE  
ZEITUNG**

## Vincent Wodrich – The End.

19:45 bis 19:55 > **Mainstage**

Die Erwartung ist eine Kraft, die jeden unserer Schritte lenkt. Sie lebt im Zwischenraum – zwischen dem, was ist, und dem, was sein könnte; zwischen Antizipation und Enttäuschung. Sie formt unsere Beziehungen, hinterlässt Spuren in unseren Körpern, dehnt und staucht unser Erleben von Zeit. Im Zentrum dieser Auseinandersetzung steht die Spannung: die körperliche Anstrengung, nach etwas zu reichen, das immer gerade außer



Reichweite bleibt. Und das Gewicht - dieses schwere, stille Gewicht - unerfüllter Sehnsüchte. Heute feiern wir einen Geburtstag. Doch die Feier fühlt sich seltsam an. Erwartungen tanzen durch den Raum wie Gäste, die keiner eingeladen hat. Erinnerungen mischen sich in Gespräche, als wären sie noch da, ganz lebendig - obwohl niemand genau weiß, wer sie mitgebracht hat. Der Kuchen ist da, aber irgendetwas flimmert unter der Oberfläche: eine stille Unruhe, ein feines Zerren. Es stellt sich die Frage: Kommen wir aufgrund unserer Erwartungen voran – oder trotz ihnen? Sind sie Motor oder Ballast, Wegweiser oder Trugbild? Vielleicht ist die Party deshalb so merkwürdig, weil sie etwas offenlegt: Dass wir nie ganz im Jetzt feiern – immer tanzt etwas mit, das gerade nicht da ist. Und doch feiern wir. Trotz allem. Oder gerade deshalb.

## Veronica Parlagreco – Giuiuzza.

20:05 bis 20:20 & 22:10 bis 22:45 >  
**Standesamtsplatz**

„Giuiuzza“ ist eine Solo-Tanzstudie von Veronica Parlagreco, konzipiert in Zusammenarbeit mit Sounddesigner und Regisseur Federico Pipia. Ausgehend von Erinnerungen, Geschichten und Zeugnissen über die Situation der Frau in Sizilien untersucht das Werk Gesten, Automatismen und Rituale des häuslichen Alltags.

In der Suche nach Abstraktion legt es Verdrängtes und Widersprüche frei und offenbart ein Gefühl von Unterdrückung, das lokale Geschichte mit einer globalen Perspektive verbindet.

Foto: Federico Pipia



Foto: David Kalwa

## Enora Gemin – Jardin sous l'eau.

20:05 bis 20:15 & 22:30 bis 22:40 >  
**neuebuehne**

Die 2019 entstandene und 2024 neu inszenierte Produktion zeigt eine Meerjungfrau jenseits verharmlosender Popkultur-Bilder. Als mythische, entwurzelte Gestalt wird sie zum Symbol für Gynophobie und zur Rückeroberung des weiblichen Körpers.

Geprägt von Musique concrète und akusmatischer Musik formt eine Soundlandschaft aus realen Klangquellen das Bewegungsvokabular und

# 11/07/26 > LANGE NACHT DES TANZES

## Rebekka Gather – Her ground is air.

20:30 bis 20:50 > Stadtkino-Wand

„Hommage an die deutsch-jüdische Schriftstellerin Hilde Domin, bekannt als „Dichterin des Dennoch“. Ihr Zitat „Ich setzte den Fuß in die Luft, und sie trug“ wird zum Ausgangspunkt einer Performance über Hoffnung, Mut und den nächsten Schritt in unsicheren Zeiten.

*Her ground is air* entwirft ein Hoffnungsbild: Trotz Angst, Abgrund und widriger Umstände bleibt Vertrauen möglich. Zwei Tänzerinnen bewegen sich an einer harten Wand, gesichert durch ein Seil, das Halt gibt und zugleich neue Spielräume eröffnet. Die Musik bewegt sich kreisförmig in fallenden Quinten und wird zur Aufforderung, inmitten barbarischer Zeiten dennoch zu tanzen und zu leuchten – wie die Gedichte Hilde Domin. Koproduktion mit Performerin Mara Miribung.

## Leonie Humitsch – Promenadenmischung.

21:00 bis 21:15 > Oberer Kirchenplatz & Paracelsusgasse.

22:10 bis 22:25 > Rathausplatz

Zwischen Häuserfassaden, Pflastersteinen und urbanen Zwischenräumen verwandelt eine wandernde Performance aus Tanz und Live-Musik den Stadtraum in eine Bühne. Musiker:innen und Tänzerinnen bewegen sich durch Straßen, Gassen und Plätze und reagieren direkt auf Architektur, Atmosphäre und Publikum. Modern Jazz Folk trifft auf zeitgenössischen Tanz – dialogisch, verspielt und offen. Eigenkompositionen schaffen Raum für improvisatorische Momente im Zusammenspiel der sechs Künstler:innen mit den jeweiligen Orten. Das Publikum kann stehen bleiben, beobachten oder sich mitbewegen. Poetische Begegnung von Tanz, Live-Musik und Stadtraum.



Foto: Jo Herrmann



Foto: Etienne Francey

## Editta Braun – Women of Water

21:30 Loop > Kulturhof:Villach

Wasser ist Leben. Frauen geben Leben. Beginn: Zitat von Michelangelos Erzählung der männlichen Schöpfungsgeschichte. Vor dem dunklen Nachthimmel scheinen die Frauen wie im All zu entschweben – Fluchtbewegung in Zeiten des wieder erstarkenden Patriarchats? Zuletzt sind sie ganz bei sich und formen miteinander den Kreis des Lebens, der kein Ende kennt. Ein weiblicher Schöpfungsmythos.

## Sara Scarella – The space in between

22:50 bis 23:05 Uhr > Mainstage

Dieser Raum dazwischen ist eine Reise durch Gefühle der Verletzlichkeit, die zwischen den Menschen hin und her wandern. Eine Auseinandersetzung mit Akzeptanz, eine Sehnsucht nach authentischen zwischenmenschlichen Beziehungen, begleitet von der Suche nach Erleichterung. Vorstellungen von Unsicherheit werden sichtbar, zerbrechen und werden mit Freude neu belebt.



Foto: Martin Sigmund

Mehr Informationen: [www.ccb-tanz.at](http://www.ccb-tanz.at)  
Karten: [ticketing@ccb-tanz.at](mailto:ticketing@ccb-tanz.at) oder  
+43 677 62823602

# FESTIVAL SPECTRUM

IN KOOPERATION MIT DER  
LANGEN NACHT DES TANZES

neuebühne villach

SPECTRUM

ccb

TANZBÜRO VILLACH /  
BIRO PLESA BELJAK

11. Juli

WWW.FESTIVALSPECTRUM.COM